

Verlag Friedrich Pustet

1826 gründete der in Passau geborene Friedrich Pustet ein Verlagshaus in Regensburg. Seit 1846 erhielt Pustet die päpstliche Druckerlaubnis für das lateinische Messbuch "Missale Romanum" sowie für weitere liturgische Werke. Von nun an spezialisierte sich der Verlag auf historische und theologische Literatur. Zwischen 1865 und 1898 expandierte das Unternehmen mit Filialgründungen in Köln, Wien, Rom und Nordamerika. Die wirtschaftlichen Schwierigkeiten der 1920er Jahre zwangen Friedrich (III.) Pustet, den inzwischen die Verlagsgeschäfte führenden Enkel des Firmengründers, zum Abschluss einer Kommanditgesellschaft "Verlag Josef Kösel und Friedrich Pustet"

Literatur:

150 Jahre Verlag Friedrich Pustet Regensburg, 1826-1976, Regensburg 1976.

BERWING-WITTL, Margit, Friedrich Pustet KG, in: www.historisches-lexikon-bayerns.de (Letzter Zugriff am: 31.10.2011).

BLASCHKE, Olaf / WIEDE, Wiebke, Konfessionelle Verlage, in: FÜSSEL, Stephan / FISCHER, Ernst (Hg.), Geschichte des deutschen Buchhandels im 19. und 20. Jahrhundert, Bd. 2: Die Weimarer Republik 1918-1933, Teil 2, Berlin 2012, S. 139-182, hier 157, 161 f., 164.

Firmengeschichte Friedrich Pustet K G, in: www.pustet.de (Letzter Zugriff am: 26.06.2012).

PUSTET, Elisabeth, Pustet in Regensburg. Eine kleine Chronik, Regensburg 1998.

Verlag Friedrich Pustet. Geschichte des Verlags, in: www.verlag-pustet.de (Letzter Zugriff am: 26.06.2012).

Empfohlene Zitierweise:

Verlag Friedrich Pustet, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 2120, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/2120. Letzter Zugriff am: 04.05.2024.